

Zeitschrift:	SVZ Revue : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Bundesbahnen
Band:	- (1934)
Heft:	12
Artikel:	Wintersportfahrten von Zürich aus
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-772932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wintersportfahrten von Zürich aus

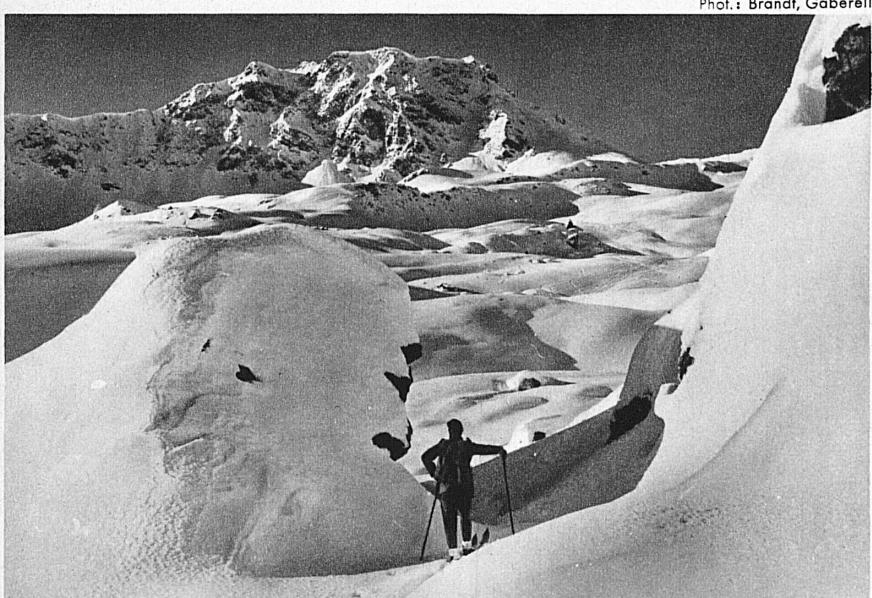


Etzelkum: Blick gegen die Wäggitaler Berge.



Arosa am Tor zum Skigebiet

Phot.: Brandt, Gaberell



Die Flumserberge. Von links nach rechts: Spitzmeilengipfel, Weissmeilen und Mageren

Als wir kürzlich zu dritt beisammensassen und die Füsse zum Kaminfeuer strecken, da meinte der jüngste und frechste von uns, er werde keinen der nächsten zwölf Sonntage in der Stadt zubringen. Wir hatten Mühe, seinen Tatendrang zu dämpfen, und als wir die Routen für diese zwölf Sonntage zusammenstellen wollten, da kamen wir unversehens bis in den März hinein mit unserer unbändigen Projektierlust. Ganz abgesehen von den Sporttagen, die wir für die Kunsteisbahn im Dolderpark reservieren mussten. Denn diese Festtage im Winterwald des Zürichbergs wollen wir noch viel mehr ausnützen als im letzten Winter. Schliesslich zog ich dann zwischen den Gläsern der Hausbar den neuen Bilderprospekt «Zürich — Das Tourenzentrum für Wintersport» hervor, den ich im Verkehrsbureau erhalten hatte, und wir steckten die Köpfe über der Landkarte zusammen, die auf dem Umschlag des flotten Prospektes das ganze Strahlenbündel der Skitouren ausbreitet.

Sofort wollten wir die schönsten Touren mit einem Bädecker-Sternchen anzeichnen, um sie ganz bestimmt im Auge zu behalten. Es ging nicht lange, so sah der Prospekt mit seinen vielen präzisen Routenverzeichnissen aus wie ein winterklarer Sternenhimmel. Schon die Gratwanderung vom Uetliberg bis zum Albipass erhielt einen Stern, weil wir diese Tour bequem an einem Nachmittag machen können, wenn es in der Stadt neblig ist. Auf dem Bachtel sind wir leider im Winter noch gar nie gewesen, und auch die Sprungschanze von Wappenswil (ob Bäretswil) und die Gratwanderung vom «Tanzboden» (ob Kaltbrunn) auf den Regenstein mit der schönen Abfahrt gegen Wattwil oder gegen Uznach hinunter kennen wir noch nicht.

Das Toggenburg hat jetzt einen ganz besondern Reiz erhalten, seit man von Unterwasser mit der neuen Seilbahn auf die Iltiosalp fahren und von dieser prächtigen Säntisblickhöhe aus in das Churfürstengebiet vordringen kann. In der Innerschweiz müssen wir doch wieder einmal die Aussicht vom Etzel aus geniessen und auch von Einsiedeln aus eine Tour unternehmen. Die Skitouren vom Wäggital aus kennen wir längst nicht so gut wie die von Oberiberg aus, und das Hochstuckli sollte uns eigentlich gerade so vertraut sein wie der Zugerberg mit seinem weiten Skigebiet. Die Rigi wollen wir uns für einen besonders schönen Aussichtstag vorbehalten, und vom Stoos aus, den man mit der Seilbahn so bequem erreichen kann, wollen wir unbedingt einmal zum Frohnalpstock hinauf, um dann die grossartige Abfahrt zu geniessen.

Man ist immer wieder erstaunt über die grosse Zahl von Skitouren, die man allein von Zürich aus in ein bis zwei Tagen ausführen kann. In Andermatt am Gotthard, in Braunwald im Glarnerland, in Amden ob dem Walensee und in den Flumserbergen eröffnen sich prächtige Tourengebiete, und die Abfahrt vom Piz Sol ist etwas vom schönsten, was man in den Voralpen unternehmen kann. Und welche Wunderwelt erschliesst sich dem Skifahrer, wenn er mit seinem Sonntagsbillett in der Tasche in das herrliche Parsenngebiet bei Davos, in die weissen Sonnenhänge um Arosa und in die Bergwelt der Lenzerheide vordringt!